

Liebe, Hoffnung, Glück

SB/TR, HP/?

Von abgemeldet

Kapitel 17: Geburt

Geburt

Noah musste noch eine Woche im Krankenflügel bleiben. Die drei Gryffindors hatten für ihre Tat einen Schulverweis bekommen und ihnen wurde die Magie entzogen. Er wurde jeden Tag von seinem Schatz und von seinen Eltern besucht, auch wenn sie immer nur in der Nacht zu ihm kamen.

Nach der Woche konnte Noah endlich den Krankenflügel verlassen und sich in die große Halle begeben. Dort warteten schon Daimain, Draco und Blaise auf ihn. Sie strahlten ihn entgegen als er sich zu ihnen setzte und sich Essen auftrat. „Wie geht’s dir Noah?“ fragte Draco. „Eigentlich ganz super“ sprach er grinsend. Daimain nahm seinen kleinen in die Arme und küsste ihn auf die Wange. Noah ließ sich das gefallen und kuschelte sich in die Umarmung.

Nach dem Frühstück gingen sie zusammen zum Unterricht. Als dieser dann vorbei war, lies sich Noah und seine Freunde geschafft in die Sessel vor dem Kamin fallen und seufzten wohligh auf. „Man war das ein Tag“ nuschelte Daimain, für ihn und Noah war der Tag eher langweilig, da die Zwei schon vorgelernt und mehr konnten als die Anderen. Sie unterhielten sich noch etwas und gingen dann ins Bett.

Die Zeit verging und Dumbledore, Ron, Hermine und Anhang machten nichts auffälliges mehr. Das war Noah und dessen Freunde und Familie auch aufgefallen und fanden das ziemlich merkwürdig.

Es war Anfang April, in der großen Halle saßen alle zum Mittagessen. Dumbledore ging auf den Slytherintisch zu und hielt genau vor Noah und Daimain. „Mr. Black und Mr. Devil, ich möchte sie gern sprechen“ sagte er mit seiner einschleimenden Stimme. Die zwei Angesprochenen sahen sich an und standen langsam auf und folgten Dumbledore in sein Büro. Kurz davor, wurden sie aber von Professor Seraphin Nirehtyls (Godric Gryffindor) aufgehalten. „Ah Albus, könnte ich dir die Beiden mal entführen? Ich bräuchte sie dringend.“ Sagte er zu Dumbledore. „Na ja eigentlich wollte ich gerade selbst mit den beiden sprechen. Aber wenn Sie sie so dringend brauchen, nimm sie mit“ sagte er noch grimmig, bevor er in seinem Büro verschwand. Nirehtyls nickte und nahm die zwei Slytherin mit in seine Räume.

Dort setzten sie sich erst mal alle hin. „Was wollte der Alte von euch?“ fing er auch so gleich an. „Mh... keine Ahnung“ gestand Noah. Godric schaute zu ihm und Daimain, der genauso ratlos schien. „Nun ja ich habe gestern ein Gespräch zwischen ihm und seine Kanarienvögelanhänger gehört. Er wollte euch mit in sein Büro nehmen und nun ja.... so wie ich's gehört habe wollten ein paar eurer Schüler Rache an euch, insbesondere ein Ronald Weasley.“ Bei diesem Namen war Noah ganz bleich geworden, blieb aber still sitzen. „Zum einen wollten sie dich und Daimain fesseln, Noah. Und zum anderem sind ein paar Jungs ziemlich scharf auf euch Beide. Ich schätze mal der Direktor hätte nur zugesehen und gelacht. Immerhin haben drei Schüler aus seinem Haus einen Schulverweis und die Zauberkraft entzogen bekommen.“ Erklärte der Gründer. Nun fing Noah an zu zittern, was natürlich nicht unbemerkt blieb, denn Daimain nahm ihn in die Arme und sprach beruhigend auf ihn ein.

Als er sich wieder beruhigt hatte, entließ sie Godric mit einem und seit ja vorsichtig und passt auf euch auf. So gingen die Beiden schnellsten Weges in den Slytheringemeinschaftsraum. Sie gingen sofort in ihr Zimmer und verschlossen es magisch, so das niemand rein konnte. Dann nahm Daimain, seinen Noah in den Arm und küsste ihn sanft. Als Noah erwiderte bat seine Zunge um Einlass, den er auch gleich bekam. Sie lösten ihren Kuss und schauten sich lange an. Daimain konnte in Noahs Augen Verzweiflung sehen. Was auch irgendwie logisch erschien, da er ja von seinen „Verwandten“ misshandelt und missbraucht wurde. Und jetzt wollten auch noch Schüler aus anderen Häusern sie Vergewaltigen.

So vergingen ein paar Wochen und Noah lies niemanden mehr an sich heran, außer seine Eltern und Daimain. Draco und Blaise auch noch aber dann wars schon.

Er wartete auf die Ferien und das er endlich nach Hause konnte, zu seinen Vätern, die er ziemlich vermisst hatte und so war die Freude auch ziemlich groß, als er, Daimain, Draco und Blaise auf Riddle Manor ankamen. Tom hatte schon einen ziemlich großen Bauch und war jetzt schon im 9. Monat, also konnte es nicht mehr lange dauern und Noahs kleine Geschwister bekam.

Sie gingen in ihre Zimmer und kamen dann wieder runter zum Essen. Doch plötzlich zuckte Tom zusammen. Und alle schauten auf, als sie ein kleinen Schmerzenslaut vernahmen. „Schatz was hast du?“ fragte Sirius auch gleich. „Ich glaube.... die Fruchtblase ist... geplatzt... Die Zwillinge wollen raus.“ Sagte Tom stöhnend. Severus war sofort aufgestanden und ging zu Tom um ihn zu untersuchen und er musste bestätigen was dieser gesagt hatte. Schnell hob Sirius seinen Schatz hoch und sie eilten in ihr Zimmer. Dort legte er Tom aufs Bett und zog ihm die Hose und die Boxershorts aus. Dann kam auch Severus herein und befahl das alle rausgehen sollen, bis auf Sirius, der bei seinem Mann bleiben durfte. „So Tom, jetzt versuch ruhig zu bleiben und auch ruhig zu atmen.“ Sprach Severus zu Tom. Der wiederum konnte nur nicken und versuchte ruhig zu bleiben. Auf einmal überkam ihm eine Schmerzenswelle und er presste auf Severus Zeichen. Sirius hielt derweil die Hand von seinem Liebsten und sprach ihm beruhigende Worte zu. Nach zwei Stunden und viel gepresse waren zwei wunderschöne und gesunde Mädchen auf der Welt. Severus untersuchte die zwei kleinen und gab sie danach Tom und Sirius, die ihre Töchter verträumt ansahen. Und nun konnte auch Noah herein und hob eine seiner kleinen Schwestern hoch und schaute sie sich an. Er lächelte glücklich und fiel seinen Eltern um den Hals.

„Darf ich einen Namen aussuchen?“ fragte er auch gleich. Die zwei Älteren nickten und Tom glitt ich einen erholsamen Schlaf. Sirius legte die zwei kleinen in ihre Bettchen

und verschwand mit Noah aus dem Schlafzimmer, um Tom ein bisschen Ruhe zu gönnen.

ist zwar ned lag aber hoffe es gefällt euch trotzdem und ihr schreibt mir viele kommis^^